

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 02/2025

Faschingsdienstag...

Seite 23

Aus dem Inhalt:

- | | |
|----------------------------------------|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Bekanntmachung über Höhenmessungen | Seite 4 |
| • Aktionswochen „Heute für Morgen“ | Seite 9 |
| • U18-Wahl 2025 an der Schule Buchbach | Seite 13 |
| • Mikrozensus 2025 | Seite 24 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 28 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

<i>Strom-Netzgebiet Buchbach:</i>	
Elektronunternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
<i>Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:</i>	
Bayernwerk	0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 99 67 99 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOF

Bereitschaft:

17.02. bis 23.02.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
24.02. bis 02.03.2025	Hr. Brandmaier	0172-9068415
03.03. bis 09.03.2025	Hr. Schilf	0174-3354504
10.03. bis 16.03.2025	Hr. Maier	0152-24386988
17.03. bis 23.03.2025	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
24.03. bis 30.03.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika , Buchbach	
Kindergarten	Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe	Telefon: 0 80 86 / 555 998-6
Kinderhaus Antonius , Ranoldsberg	
	Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90
Waldorfkindergarten Felizenzell	
	Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
---------	-----------------------

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 03/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 24. März 2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 03/2025 ist der 10. März 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.600 Stück

Titelbild

Bild: Homepage der Bubaria
Das Prinzenpaar 2025



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Anschaffungskosten, Unterhalts- und Reparaturkosten - ein eigenes Auto kostet eine Menge Geld. Dennoch sind viele auf ihr eigenes Auto oder sogar auf ein Zweitauto angewiesen, auch weil das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr gerade in ländlich geprägten Regionen oft lückenhaft ist. Wenn jedoch das eigene Auto nur sporadisch genutzt wird,

ist eine Anschaffung dann überhaupt sinnvoll?

Darüber hinaus führen die zahlreichen Zweit- und Drittautos auch zu Engpässen bei den Stellplätzen. Da hier häufig die Stellflächen auf den privaten Grundstücken nicht mehr ausreichen, werden diese Fahrzeuge auf den Straßen abgestellt, wo sie immer häufiger zu Verkehrsproblemen führen.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mühldorf wurde aus diesem Grund 2020 für Buchbach und für sechs weiteren Kommunen im Landkreis Mühldorf unter dem Titel „mümo“ ein Carsharing-Angebot erarbeitet und installiert. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsauto, das von mehreren Personen genutzt werden kann. Gerade Bürger, die nur gelegentlich ein Auto benötigen, können so ohne Mobilitäts-einschränkungen auf die teure Anschaffung eines eigenen Autos oder Zweitwagens verzichten.

mümo – Moderne Mobilität von morgen schon heute!

Bei mümo handelt es sich um ein stationsgebundenes Carsharing, das bedeutet, dass die Fahrzeuge nur am gleichen Standort geliehen und zurückgegeben werden können.

In Buchbach steht das Fahrzeug gut sichtbar vor dem Rathaus (Marktplatz 1).

Als Buchungsplattform sowie zum Öffnen und Schließen des Fahrzeuges wird die App MOQO verwendet. Darüber kann man sich auch ganz einfach als Nutzer registrieren.

Weitere Informationen über das zukunftsorientierte Angebot finden Sie im Internet unter

<https://www.muemo.bayern/>

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Teilen statt besitzen – Moderne Mobilität von morgen schon heute!

Ich wünsche allen eine „narrische Zeit“ und einen schönen Faschingsendspurt.

Herzlichst Ihr

Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
• Bekanntmachung über Höhenmessungen	
• Bürgerpreis Oberbayern	
• BayernFunk	Seite 5
• Carsharing	
• Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet	
• Der Energiespartip	Seite 6
• Nachruf	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
• Bekanntmachung der Beschlüsse vom 11.02.2025	
AUS DEM BAUHOFF	Seite 7
• Winterdienst	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 8
• Abfallwirtschaft	
• Pflegestützpunkt	
• Kultur- und Kreativpreis	Seite 9
• Aktionswochen „Heute für Morgen“	
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 10
• Frühjahrsprogramm 2025	
GRUND- UND MITTELSCHULE	Seite 11
• Gemeinsam für eine starke Bildung	
• Informationsveranstaltung „Cybersicherheit“	
• Elternbeirat 2023-2025	Seite 12
• Teilnahme an der U18-Wahl 2025	Seite 13
• Neue Schulbuslotsinnen und -lotsen	Seite 14
KINDERHAUS ANTONIUS	
• Gemütliches Lichtmess-Frühstück	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 15
• Anmeldung und Tag der offenen Tür	
WALDORFKINDERGARTEN	
• Neuer Spielbogen und Spende von Angela Fischer	
NACHBARSCHAFTSHILFE	
• Einladung zum Kranzl	
• Vorankündigung Nachmittagsausflug	
• Kostenlose Beratung zu Pflegebedürftigkeit	Seite 16
VEREINE UND VERBÄNDE	
• Kaba-Klopfer	
• First Responder	
• Schützengesellschaft Steeg	Seite 17
• KRK Buchbach	Seite 18
• Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach	
• Bienenzuchtverein Buchbach	Seite 19
• Felizenzeller Künstler	
• MRSC Buchbach	
• Gartenbauverein Buchbach	Seite 20
• Buchbacher Blasmusik	
• KRK Buchbach	Seite 21
• TSV Buchbach	
(Abteilungen Ski, Fußball, Bubarria, Turnen und Stockschiitzen)	
• Lebensgemeinschaft Höhenberg	Seite 24
SONSTIGES	
• Mikrozensus 2025	
• Dietrich-Bonhoeffer-Preis 2025	Seite 25
• Benefizkonzert für „Frauen helfen Frauen“	Seite 26
AUS DEM GESCHÄFTLEBEN	
• Praxis für Physiotherapie Hillinger	
• Die LECHNER's	
KLEINANZEIGE	Seite 27
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 28



Aus dem Rathaus

Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung



Bekanntmachung über Höhenmessungen des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) führt in diesem Jahr in Ihrem Gebiet grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von amtlichen Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung. Höhenpunkte werden nicht nur für die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Zwecke benötigt. So sind genaue Höhenfestpunkte z.B. für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Aufgaben hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem LDBV der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Nivellements des LDBV dienen der Grundlagenvermessung und werden auch in Gebieten durchgeführt, in denen in nächster Zukunft keine Baumaßnahmen zu erwarten sind. Im Auftrag von Baufirmen oder Privatleuten führt das LDBV keine Nivellements durch.

In bestimmten Zeitabständen müssen die Messungen wiederholt werden, um zu überprüfen, ob die Höhenfestpunkte ihre Höhenlage unverändert beibehalten haben. Die angewandten Messverfahren erlauben es, auch geringfügige Höhenänderungen der Punkte festzustellen, sodass u.a. Rückschlüsse auf Bewegungen der Erdoberfläche gezogen werden können.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenpunkt wird die Höhenlage über dem mittleren Meeresspiegel durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekannt gegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.01.1970 (BayRS 219-1-F) regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeiten erforderlich ist.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

Wenn bevorstehende Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das LDBV oder das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Alexandrastraße 4, 80538 München

Telefon: 089 2129-1111 | Fax: 089 2129-1113 | E-Mail: service@goodaten.bayern.de

Ihr Ansprechpartner für Fragen zum Nivellement

Herr Dieter Hemann, Referat B3 | Telefon: 089 2129-1221 | E-Mail: dieter.hemann@ldbv.bayern.de

www.goodaten.bayern.de



Bürgerenergiepreis Oberbayern
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2025 ab sofort möglich

10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum siebten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberbayern wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerber können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmittel sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, in welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **25. März 2025** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

Quelle: Regierung von Oberbayern



BayernFunk

Digitale Dörfer

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

* dabei immer informiert bleiben über
bayern.digital-doeerfer.de

Carsharing

mümo
Einfach unterwegs.

**Carsharing im Landkreis
Mühldorf am Inn!**

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code

@muehldorf_mobil
@muehldorfmobil

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2021 die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter des Marktes Buchbach“ neu erlassen.

Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begeharen Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.





Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann.

Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnesstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.

DER ENERGIESPARTIP: Regelmäßig Stoßlüften

Lieber kurz und heftig: Öffnen Sie mindestens zweimal am Tag die Fenster ganz, anstatt sie zu kippen. Sie können diese wieder schließen, sobald die Luft im Raum kalt ist. So wird die Luft ausgetauscht, ohne dass die Wände abkühlen. Wichtig: Drehen Sie beim Lüften immer die Heizung aus. Lassen Sie auch wenig genutzte Zimmer – etwa das Schlafzimmer – nicht vollständig auskühlen. Sonst werden die Wände feucht und es bildet sich Schimmel.

	Nachruf	
Der Markt Buchbach und die Gemeinde Schwindegg trauern um		
Herrn Josef Hundmeyer		
Herr Hundmeyer war von 1972 bis 1973 Mitglied des Gemeinderates von Walkersaich.		
Wir danken Herrn Hundmeyer für seinen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.		
Markt Buchbach		Gemeinde Schwindegg
Thomas Einwang Erster Bürgermeister		Roland Kamhuber Erster Bürgermeister

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.02.2025

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 14.01.2025

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 14.01.2025 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauhof Buchbach: Neubau eines Bauhofgebäudes – Auftragsvergaben Innenausstattung und Werkstatteinrichtung

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt auf der Basis der Liste die Bestellungen auszulösen bzw. Aufträge zu vergeben.

Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg IV (Gasthaus Rampl)“ – Zusätzliche Planungsaufträge für den Bebauungsplan und die Grünordnung

Beschluss: Auftragsvergabe Erstellung der Planunterlagen an Architektin Christa Schwarzmoser- mit einer Angebotssumme von 19.391,62 €/brutto. Auftragsvergabe Erstellung Grünordnung an Landschaftsarchitektin Regine Müller mit einer Angebotssumme von 6.485,50 €/brutto. Die Planungskosten sind von der Fa. Bauer zu tragen.

Zentrale Wärmeversorgung: Genehmigung Konzessionsvertrag mit der Wärmenetz Buchbach GbR

Beschluss: Der Marktgemeinderat genehmigt den Konzessionsvertrag für den Aufbau und den Betrieb einer Fernwärmeversorgung zwischen dem Markt Buchbach und der Wärmenetz Buchbach GbR in der vorgelegten Form.

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartengerätehauses auf der Fl. Nr. 1630/39 der Gemarkung Walkersaich -Thaler Berg 8

Der Antrag auf Isolierte Befreiung wurde zurückgezogen – kein Beschluss



b) Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf der Fl. Nr. 262 der Gemarkung Buchbach – Birkenstraße 6

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf der Fl. Nr. 262 der Gemarkung Buchbach, Birkenstraße 6 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Den beantragten Befreiungen wird zugestimmt.

c) Antrag auf Anbau einer Wohneinheit und Neubau eines Carports auf der Fl. Nr. 1630/56 der Gemarkung Walkersaich – Thal 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau einer Wohneinheit und Neubau eines Carports auf der Fl. Nr. 1630/56 der Gemarkung Walkersaich, Thal 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Mischgebiet an der Staatsstraße 2086 (Deckblatt 5)“ – Billigung der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen für den Bebauungsplan „Mischgebiet an der Staatsstraße 2086 (Deckblatt 5)“ in der Fassung vom 11.02.2025 für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB.

4. Bayerisches Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG): Widmung von Ortsstraßen

a) Am Eichaberg

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Widmungsangaben, wie in der Eintragungsverfügung dargestellt, im Karteiblatt zu ändern. Grundlage für die Änderung ist der rechtskräftige Bebauungsplanänderung „Ziegelstadel-West (Deckblatt 2)“. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte durchzuführen.

b) Erna-Zarmer-Allee

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt gemäß Art 7 BayStrWG die Umstufung (Aufstufung) des beschränkt öffentlichen Weges B11 „Fußweg zw. Wimbauer- und Neuwerker Straße“ gemäß Art 3 Abs. 1 Nr. 4 BayStrWG zur Ortsstraße „Erna-Zarmer-Allee“ gemäß Art 3 Abs. 1 Nr. 3 BayStrWG. Die Umstufungsabsicht ist drei Monate vorab öffentlich anzukündigen. Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 sowie über den Finanzplan 2024/2028

Beschluss a): Der Marktgemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung für den Haushalt 2025 zu erlassen und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Ansätzen aufzustellen. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses

Beschluss b): Der Marktgemeinderat beschließt ferner, den im Entwurf vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2024/2028 mit den darin enthaltenen Abschlusszahlen anzunehmen. Der Finanzplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Aus dem Bauhof

WINTERDIENST

17.02. bis 23.02.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
24.02. bis 02.03.2025	Hr. Brandmaier	0172-9068415
03.03. bis 09.03.2025	Hr. Schilf	0174-3354504
10.03. bis 16.03.2025	Hr. Maier	0152-24386988
17.03. bis 23.03.2025	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
24.03. bis 30.03.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.
- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.
- Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.



- Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Sperrmüllabfuhr

<u>Abfuhrtermin:</u>	<u>Annahmeschluss im Landratsamt</u>
08.04. bis 15.04.2025	21. März
20.05. bis 28.05.2025	25. April

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Pflegestützpunkt:

Kostenlose Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger
Sprechstunden in Mühldorf, Waldkraiburg, Haag und Neumarkt-St. Veit

Der Pflegestützpunkt ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mühldorf a. Inn die Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten kompetent, neutral und vertraulich zu Leistungen der Pflegeversicherung und zum Thema Barrierefrei Wohnen. Sprechstunden werden sowohl am Standort Mühldorf a. Inn, als auch in den Bürgerbüros Waldkraiburg, Haag und Neumarkt-St. Veit angeboten. Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderung sowie jeweils deren Angehörige. Entsprechend breit ist die Palette an Themen, die von wohnortnahen Pflege- und Unterstützungsangeboten über die Möglichkeiten barrierefreier Umbaumaßnahmen bis zu Informationen rund um die Pflegeleistungen reicht.

„Zu unseren Schwerpunkten zählt die Suche nach der passenden Form der Pflege. Angehörigen und Betroffenen stehen wir unter anderem bei allen Fragen rund um die Antragstellung zum Pflegegrad bei“, erklärt Jakob Umbach, Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Mühldorf a. Inn. „Darüber hinaus unterstützen wir bei der Organisation der pflegerischen und sozialen Hilfsangebote und beraten im Kontakt mit Krankenkassen und Pflegekassen.“

Die Wohnberatung des Pflegestützpunkts dreht sich häufig um den Wunsch, möglichst lange selbstbestimmt, selbständig und sicher zuhause zu leben. Sechs ehrenamtlich ausgebildete Wohnberater sind im Landkreisgebiet unterwegs und geben vor Ort wertvolle Tipps zum Thema Barrierefreiheit. „Gemeinsam werden Lösungen zur Gestaltung des Wohnraums gesucht“, so Jakob Umbach. Im Mittelpunkt stehen der Einsatz von Hilfsmitteln, die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen, die Verbesserung der Lebensqualität sowie Finanzierungs- und Zuschussmöglichkeiten bei Umbaumaßnahmen.

„Der Kontakt zum Pflegestützpunkt kommt in den meisten Fällen zustande, wenn im Alltag die ersten Probleme auftreten“, berichtet Pflegestützpunkt-Mitarbeiterin Bettina Blabsreiter und nennt einige Beispiele:

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender

Februar	März
1 Sa	1 Sa
2 So	2 So
3 Mo	3 Mo
4 Di C 1	4 Di C 1
5 Mi	5 Mi
6 Do 3	6 Do 3
7 Fr	7 Fr
8 Sa	8 Sa
9 So	9 So
10 Mo 2 7	10 Mo 2 11
11 Di C 1	11 Di C 1
12 Mi 2 1	12 Mi 2 1
13 Do 3 3 2	13 Do 3 3 2
14 Fr	14 Fr
15 Sa	15 Sa
16 So	16 So
17 Mo 8	17 Mo 12
18 Di C 1	18 Di C 1
19 Mi	19 Mi
20 Do	20 Do
21 Fr	21 Fr
22 Sa	22 Sa
23 So	23 So
24 Mo 2 9	24 Mo 2 13
25 Di C 1	25 Di C 1
26 Mi 2	26 Mi 2
27 Do 3 3	27 Do 3 3
28 Fr	28 Fr
	29 Sa
	30 So
	31 Mo 14

Problemabfallsammlung

Montag, 17.03.2025 von 12.30 bis 13.30 Uhr
am Wertstoffhof in Buchbach

Nähere Informationen zur Problemabfallsammlung erhalten Sie auf der Homepage des Landratsamtes
www.lra-mue.de/abfallwirtschaft



„Wenn man nicht mehr alleine aus dem Haus kommt, sich die Schwelle zur Terrasse oder zum Garten nicht mehr überwinden lässt oder die Nutzung der Badewanne oder Dusche aufgrund des hohen Einstiegs immer beschwerlicher wird, greifen viele Betroffene zum Telefonhörer und rufen uns an. Dann vereinbaren wir meistens einen Beratungstermin in Mühldorf oder in den Bürgerbüros im Landkreis.“

Weitere kostenfreie Beratungsangebote in den Räumen des Pflegestützpunktes sind die Vor-Ort-Beratung rund um das Thema „Hilfen zur Pflege“ durch den Bezirk Oberbayern sowie ab Februar 2025 ein monatlicher Sprechtag des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V..

Kontakt zum Pflegestützpunkt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Mühldorf a. Inn sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8 bis 16 Uhr sowie Mittwoch von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Dienstags werden Sprechstunden in den Bürgerbüros Waldkraiburg, Haag und Neumarkt St. Veit angeboten. Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Terminvereinbarung (persönlich, virtuell oder telefonisch):

Adresse: Pflegestützpunkt im Landratsamt Mühldorf
Schillerstraße 33 (Außenstelle)
84453 Mühldorf

Telefon: 08631/699-1111 (Montag bis Donnerstag)

E-Mail: pflgestuetzpunkt@lra-mue.de

Virtuell: www.lra-mue.de/pflgestuetzpunkt

Weitere Informationen über den Pflegestützpunkt:
www.lra-mue.de/pflgestuetzpunkt



Jakob Umbach und Bettina Blabsreiter beraten neutral, vertraulich und kostenfrei für den Pflegestützpunkt Mühldorf a. Inn.

Quelle: LRA Mühldorf, Preisstelle



Quelle: LRA Mühldorf, Wirtschaftsförderung

Aktionswochen "Heute für Morgen" im März 2025

Der März 2025 steht ganz im Zeichen nachhaltiger und aktueller gesellschaftlicher Themen! Bildungseinrichtungen, Verbände und Vereine haben für die Aktionswochen "Heute für Morgen" ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das die 17 Ziele für eine nachhaltige Welt der Vereinten Nationen in den Mittelpunkt stellt und hier vor Ort mit Leben füllt. Für alle Bürgerinnen und Bürger finden sich spannende Veranstaltungen und Events: Besuchen Sie zum Beispiel einen Flohmarkt für Kinderkleidung, lernen Sie beim interkulturellen Stammtisch neue Menschen aus der Region kennen oder stellen Sie eigene Naturkosmetik mit Mitteln aus der Küche her. Vom 01.–31. März sind alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mühldorf a. Inn eingeladen, sich mit den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen, Kontakte zu knüpfen und ganz praktische Ideen für ein nachhaltigeres Morgen kennenzulernen. Die Aktionswochen finden über den ganzen März verteilt statt. Sie finden das vollständige Programm unter:

www.lra-mue.de/aktionswochen2025

Die Aktionswochen sind eine Initiative der Bildungseinrichtungen und Vereine im Landkreis Mühldorf a. Inn unter Koordination von Lernen vor Ort.



Quelle: LRA Mühldorf, „Lernen vor Ort“



Volkshochschule

Frühjahrsprogramm 2025
der vhs Schwindegg-
Buchbach-Obertaufkirchen



Wir möchten Sie gerne auf die folgenden Kurse hinweisen, die im März stattfinden:

Einfach bessere Fotos machen - Fotokurs für alle



Es ist egal, ob Sie bessere Urlaubs-, Portrait-, Makro-, oder Schnappschuss-Fotos machen möchten. Erfahren Sie in diesem Fotokurs mehr über das Zusammenspiel der gestalterischen Elemente. Sie lernen einige griffige, leicht anzuwendende Regeln kennen, um Fotos interessanter, ansprechender und professioneller zu gestalten. Durch eine durchdachte Bildgestaltung machen Sie aus gewöhnlichen Motiven außergewöhnliche Fotos. Die vermittelten

Tipps gelten gleichermaßen auch für einfache Digital-, Bridge-, Systemkameras oder auch das Handy. Ein Fototraining in Theorie und Praxis für Ein- und Aufsteiger.

Donnerstag, 13.03.2025, 19 - 21 Uhr, 4 Abende (donnerstags)
 Andre Hauschild
 Schwindegg, Grundschule, Seminarraum 2

Vollwerternährung Frühjahr



Frühlingsfrisch in das neue Jahr starten mit leckeren frischen Gerichten, die voll sind mit Vitaminen und Vitalstoffen. Lernen Sie die Vollwertküche kennen. Wir bereiten frische Frühlingssalate zu, die lecker schmecken und Spaß machen: Frische Rohkostsalate, vitalreiche Frühlingssuppe, Gemüsegerichte, Nachspeise und Smoothie. Beim gemütlichen Verspeisen gibt es noch viel Wissenswertes über die Vollwertküche.

Bitte Schürze und Behälter für Reste mitbringen.

Dienstag, 18.03.2025, 19:00 - 21.30 Uhr
 Anja Senkbeil
 Buchbach, Grund- und Mittelschule, Schulküche

Familienforschung



Für alle, die eine Familienforschung beginnen wollen, wird an Beispielen aufgezeigt, welche Quellen für welche Zeiträume hierfür zur Verfügung stehen und in welchen Arbeitsschritten man sinnvollerweise vorgehen sollte. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Donnerstag, 20.03.2025, 19:00 – 21:00 Uhr
 Prof. Joachim Wild
 Obertaufkirchen, Grundschule, Aula

Wildkräuterführung und Verarbeitung im Garten



Kräuter bieten eine große Bandbreite als „Nahrungsergänzung“ und für Genuss und Wohlbefinden. Es werden Möglichkeiten gezeigt, wie Kräuter verarbeitet und genutzt werden können, und Vorschläge zur vielseitigen, kreativen Verwendung für eine aufgewertete tägliche Ernährung gemacht, wie z.B. Bachblüten, Tinkturen, Oximel, Wein, etc. Anschließend findet eine gemeinsame Brotzeit statt. Der Kurs findet

bei jeder Witterung statt. Frau Rosmarie Schneider ist Heilpraktikerin.

Samstag, 22.03.2025, 14:00 – 16:00 Uhr
 Rosmarie Schneider
 Obertaufkirchen, Wendenheim 13

Töpfern für Garten und Haus



Der Kurs ist für alle geeignet, die etwas Kreatives aus Ton herstellen wollen und dafür eine Anleitung suchen. Erschaffen Sie mit den Händen eigene individuelle Gartenkugeln und Halbkugeln in ausgesprochen dekorativem Design in Antikoptik. Verwirklichen Sie Ihre kreativen Ideen in entspannter Atmosphäre im Kreis begeisterter Hobbytöpfer. Schaffen Sie eigene Werke, die Ihren Alltag bereichern - für Garten oder als Geschenke. Ton, Werkzeug und alle Hilfsmittel werden zur Verfügung gestellt und Sie lernen den Umgang mit diesem Material.



Sie erhalten eine Schritt-für-Schritt Anleitung, Tipps und Tricks damit Ihre Kunstwerke auf alle Fälle gelingen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Objekte müssen trocknen, 2x gebrannt und mit Braunstein bemalt werden - das erledigt die Kursleitung. Die Verteilung der fertigen Objekte erfolgt nach Absprache mit der Kursleiterin.

Dienstag, 25.03.2025, 19 - 21 Uhr
(Anmeldung bis 11.03.2025)
Angela Schreier
Schwindegg, Grundschule, Werkraum



vhs-sbo.de

Das gesamte detailliert beschriebene Frühjahrs- und Sommerprogramm und die Kursliste sind im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.



Text und Bilder: Bernhard Huber

Grund- und Mittelschule

Gemeinsam für eine starke Bildung: **Kooperationsprojekt zwischen dem Gymnasium Dorfen und der Grund- und Mittelschule Buchbach**

Das Gymnasium Dorfen und die Grund- und Mittelschule Buchbach freuen sich, im Schuljahr 2024/2025 eine neuartige Kooperation ins Leben gerufen zu haben. Ziel dieses innovativen Projekts ist es, Schülerinnen und Schüler beider Schulen in gemeinsamen Aktivitäten zusammenzubringen und die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler des Gymnasiums im Rahmen eines „P-Seminars“ die Mittelschülerinnen und Mittelschüler in ihrem Lernprozess unterstützen zu lassen. „Wir möchten die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich, sondern auch sozial fördern und ihnen die Bedeutung von Teamarbeit und gegenseitiger Unterstützung näherbringen“, erklärt Kathrin Lang, Ansprechpartnerin des Gymnasiums Dorfen.

Bereits im Herbst besuchten die Gymnasiasten zweimal die Grund- und Mittelschule Buchbach, um erste Kontakte zu knüpfen und die Grundlagen für die Zusammenarbeit zu legen. Der Gegenbesuch der Buchbacher Schülerinnen und Schüler fand am 19. Dezember 2024 statt. Dabei hatten sie die Gelegenheit, das Gymnasium Dorfen im Rahmen von Schulhausführungen kennenzulernen. und anschließend gemeinsam mit den Gymnasiasten mit speziell entwickelten Lernapps zu arbeiten.

„Wir haben bereits einige Apps in der Erstellungsphase, um den Schülerinnen und Schülern eine interaktive Lernerfahrung zu bieten“, so Kathrin Lang.

„Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur die fachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler stärkt, sondern auch dazu beiträgt, sie für den Lehrerberuf zu begeistern“, sagt Dr. Simon Dörr, Ansprechpartner der Grund- und Mittelschule Buchbach. „Es ist eine großartige Gelegenheit für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die Arbeit an einer Grund- und Mittelschule kennenzulernen und gleichzeitig ihre eigenen Kompetenzen auszubauen.“

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Buchbach äußern sich begeistert: „Es macht Spaß, mit den älteren Schülern zu lernen. Man kann viel von ihnen lernen, und die Apps, die sie entwickelt haben, sind super cool.“

Harald Langmeier, Klassenleiter der 6a, ergänzt: „Diese Kooperation ist eine wertvolle Bereicherung für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie erleben nicht nur eine neue Art des Lernens, sondern sehen auch, wie wichtig Zusammenarbeit ist. Ich bin sicher, dass dies eine prägende Erfahrung für alle Beteiligten sein wird.“



Text: Dörr

Bild: Lang

Infoveranstaltung „Cybersicherheit“ bei der GMS Buchbach

Zahlreiche praktische Tipps zur Erhöhung der digitalen Sicherheit im Alltag hat Rudi Mottinger beim Elternabend in der GMS Buchbach auf Einladung des Elternbeirats der Schule gegeben. 35 interessierte Eltern lauschten aufmerksam dem Fachmann, der durch seine Zertifizierung als „Certified Cloud Security Professional“ der [ISC2.ORG](https://www.isc2.org) tiefes Wissen zu diesen Themen vermitteln konnte. „Wir wollen, dass die Leute sensibler mit ihren persönlichen Daten umgehen“, so Mottinger zu seiner Motivation.

Mit „Cyberbewusstsein“ war der erste Block betitelt. Durch die Verwendung sicherer Passwörter und aktiver Firewalls im eigenen Heimnetz ließen sich schon viele Angriffe abwehren. „Viele Angriffe geschehen über Malware, Ransomware und Phishing“, wurde erklärt.



Während Phishing vorwiegend auf das Abgreifen persönlicher Daten wie beispielsweise Bankzugänge abzielt, werden durch Ransomware tatsächlich Erpressungsversuche - beispielsweise durch Verschlüsselung der eigenen Festplatte - gestartet. Zwar wird in solchen Fällen immer wieder empfohlen, natürlich die Polizei einzuschalten, jedoch sind die Daten dann meist verloren und die Täter, die häufig im Ausland sitzen, können juristisch nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Auch bei Anrufen oder Textnachrichten, in denen beispielsweise Notfälle vorgetäuscht werden, ist größte Vorsicht geboten. „Mein Tipp ist, sich niemals unter Druck setzen zu lassen, denn damit erzeugen die Verbrecher Angst und Unsicherheit und man wird schneller, als man denkt, zum Opfer“, so Mottinger.

Besonders perfide Strategen werden seit einiger Zeit auch durch die Verwendung von Künstlicher Intelligenz - KI bzw. AI - angewendet. Während sich früher gefälschte Mails leicht erkennen ließen, ist dies heute nicht mehr so offensichtlich. Fast jeder hat schon solche gefälschten Mails erhalten, in denen beispielsweise die Bank aufforderte, unverzüglich die Kontoverbindung online zu überprüfen. Durch Weiterleitung auf entsprechend programmierte Webseiten, konnten so die Zugangsdaten leicht abgefragt und anschließend mißbräuchlich verwendet werden. Da die Untäter aber mittlerweile KI zur Erstellung der Mails und Websites verwenden, ist eine Unterscheidung von echten Mails und Webseiten von beispielsweise den der Banken kaum mehr wahrzunehmen. „Gesunde Skepsis ist hier das A und O“, betont Mottinger immer wieder und macht so die Dringlichkeit deutlich, alles, was man online macht, mit gesundem Menschenverstand zu tun.

Unabdingbar sei es auch, die Familien und vor allem die Kinder zu schützen. Diese werden ja „in die Internet-Welt sozusagen reingeboren und wachsen damit auf“ und die Aufgabe der Erwachsenen ist es, ihnen dabei digitale Kompetenz mit auf den Weg zu geben. „Was im Internet steht, bleibt da für immer“, erklärt der Moderator und will sensibilisieren, „nicht alles zu posten“. Denn mit persönlichen Informationen finden die Verbrecher Angriffspunkte, die sie schamlos ausnutzen.

„Meine Kinder nutzen kostenlose Spiele im Internet, da ist doch nichts dabei...“ merkte einer der Gäste bewusst etwas übertrieben an. „Wenn das Produkt nichts kostet, dann bist Du das Produkt!“ kontert Mottinger aufklärend. Denn kostenlose Apps sammeln persönliche Daten wie Spielverhalten, Spielzeiten, Ort des Spielers, Alter des Spielers und vieles andere mehr. Solche Daten würden häufig im Darknet verkauft und können für verbrecherische Zwecke genutzt werden. Besonders verachtenswert ist zudem das sogenannte Cybergrooming, also das Anbahnen sexueller Kontakte häufig zu Minderjährigen. Hier sind Spiele mit ihren Chatrooms extrem gefährliche Einfallstore.

Auch intelligente Geräte wie Kaffeemaschinen und Staubsauger, die man per App steuern kann, sind mit dem Internet verbunden und sollten unbedingt entsprechend konfiguriert werden. „Als Bot-Netz können solche einfachen Geräte in Summe große Schäden anrichten. Und man sollte sich die Frage stellen: muss meine Kaffeemaschine eigentlich unbedingt mit dem Internet verbunden sein?“, klärt Mottinger auf.

Abschließend erinnerte Mottinger daran, dass Social Media inzwischen überall in unserem Alltag angekommen ist. Leichtfertig gepostete Bilder, Sprachnachrichten, Filme und Texte verraten so viel über einen Menschen, dass sich mittels KI ohne großen Aufwand digitale Fälschungen erstellen lassen. „Cybermobbing, Erpressung, Demütigung - all das ist hiermit kein Problem und je mehr wir über uns verraten - und das sogar freiwillig - desto angreifbarer und gefährdeter werden wir“, wird gemahnt.

„Gesunde Skepsis und gesunder Menschenverstand sind immer das Allerwichtigste“ ist eine Aussage, die den Inhalt der Veranstaltung perfekt zusammen fasst.



Quelle: Dr. Simon Dörr

Der Elternbeirat der GMS Buchbach 2023-2025



(vorne v.l.) Barbara Seider, Alexandra Hofstätter (1. Vorsitzende), Carmen Ilea (2. Vorsitzende), Anita Dietrich (Kasse), Sylvia Zebisch

(hinten v.l.) Franziska Niedermeier-Haller, Carmen Untergeher (Schriftführerin), Simone Haas, Theresa Herzog, Sabrina Fritz, Carmen Baldauf, Ilona Hartmann

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter [Elternbeirat - Ansprechpartner - Unsere Schule - GS/MS Buchbach](#)



Mittelschule Buchbach: Gelebte Demokratie **– Teilnahme an der U18-Wahl 2025**

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a bis 9b haben wie auch in den letzten Jahren an der U18-Wahl teilgenommen. Vorab befassten sich die Jugendlichen intensiv mit den Grundsätzen einer freien, demokratischen Wahl. Die Veranstaltung stellte einen wichtigen Baustein in der politischen Bildung dar und zeigte, wie essenziell es ist, bereits in jungen Jahren Verantwortung für die eigene Mitbestimmung zu übernehmen.

Im Rahmen des Unterrichts wurden zentrale Prinzipien einer demokratischen Wahl vermittelt. Dazu zählen unter anderem:

- **Gewaltfreiheit** – Jede politische Meinung und Wahlentscheidung muss frei von Einschüchterungen und Zwang erfolgen.
- **Allgemeinheit** – Jeder Bürger, der die Wahlberechtigung besitzt, erhält die Chance, seine Stimme abzugeben.
- **Unmittelbarkeit** – Die Stimmenwahl erfolgt direkt und ohne Zwischenschritte, um die Meinungsäußerung des Einzelnen unmittelbar im Wahlergebnis abzubilden.
- **Freiheit der Wahl** – Jeder Wähler entscheidet unabhängig und ohne staatlichen Einfluss, für wen er seine Stimme abgeben möchte.
- **Gleichheit** – Jede Stimme hat denselben Wert und zählt gleich, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer Herkunft oder politischer Einstellung.
- **Geheime Wahl** – Die Stimmabgabe erfolgt in einer Weise, die den Wählern ihre freie Meinungsäußerung und Wahrung der Privatsphäre garantiert.

Die Auseinandersetzung mit diesen Prinzipien wurde von engagierten Lehrkräften begleitet, die die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigten, sich kritisch mit dem Konzept der Demokratie auseinanderzusetzen. Es wurde viel über die Bedeutung des Wahlrechts diskutiert und darüber, wie jede Stimme – warum auch immer jung oder alt – zum Erhalt und zur Stärkung einer demokratischen Gesellschaft beiträgt.

Schulleiter Dr. Simon Dörr zeigte sich beeindruckt von der Beteiligung und dem Interesse der Jugendlichen: „Es erfüllt mich mit großer Freude zu sehen, wie unsere Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der Demokratie erlernen und verinnerlichen. Die U18-Wahl ist ein erster Schritt, sich in den politischen Prozess einzubringen. Dabei ist es unerlässlich, dass jeder von uns die Wichtigkeit seiner Stimme versteht – denn nur wenn wir wählen gehen, haben wir die Möglichkeit, aktiv die Zukunft unseres Landes mitzugestalten.“

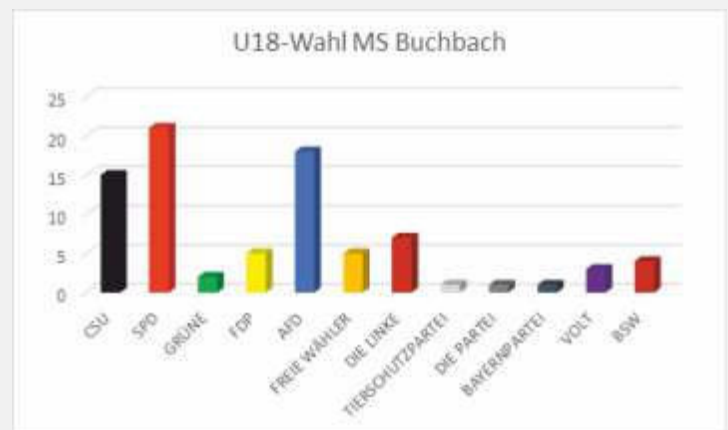
Die Ergebnisse der U18-Wahl wurden nach Abschluss der Veranstaltung an den Kreisjugendring Mühldorf übermittelt. Dieser Austausch mit dem Kreisjugendring unterstreicht, wie eng die Schule mit regionalen Initiativen zusammenarbeitet, um die politische Bildung junger Menschen zu fördern und ihnen ein echtes Wählererlebnis zu bieten. Die Ergebnisse dienen dabei nicht nur der Auswertung, sondern auch als Grundlage für weitere pädagogische Ansätze, um das demokratische Bewusstsein nachhaltig zu stärken.

Dabei ist die Botschaft der Mittelschule Buchbach klar: Demokratie lebt vom Mitmachen. Gerade in Zeiten, in denen politische Entscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene oft umstritten sind, ist es von größter Bedeutung, dass jeder seine Stimme abgibt. „Das Wichtigste ist, zur Wahl zu gehen und seine Stimme abzugeben“, betonten sowohl die Lehrkräfte als auch die Schulleitung. Diese Initiative soll den Schülerinnen und Schülern nicht nur das nötige Wissen vermitteln, sondern sie auch motivieren, künftig aktiv an Wahlen teilzunehmen und ihre Interessen in die politische Diskussion einzubringen.

Die Ergebnisse der Mittelschule Buchbach:

CSU	18%	DIE LINKE	8%
SPD	25%	TIERSCHUTZPARTEI	1%
GRÜNE	2%	DIE PARTEI	1%
FDP	6%	BAYERNPARTEI	1%
AFD	22%	VOLT	4%
FREIE WÄHLER	6%	BSW	5%

Wahlbeteiligung 91,2%



Die Mittelschule Buchbach blickt stolz auf diese Initiative zurück und hofft, dass dieses Engagement einen nachhaltigen Eindruck bei den jungen Teilnehmern hinterlässt. Denn Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern etwas, das man leben und aktiv gestalten muss – und dazu gehört es, sich von klein auf mit dem politischen System vertraut zu machen.



v.l.n.r. India Garraway, Dr. Simon Dörr, Leona Butek, Hermine Angermeier, Yara Hussein, Sumaya Gulestani, Kerstin Gillhuber (federführende Lehrkraft), Carolina Öggl

Text: Dr. Simon Dörr

Bild: Straßer

Neue Schulbuslotsinnen und -lotsen der Mittelschule Buchbach

„Wir passen auf, dass hier am und im Schulbus nichts passiert“, erklären die neuen Schulbuslotsinnen und Schulbuslotsen stolz nach ihrer bestandenen Prüfung. Vier junge Damen und zwei junge Herren aus der sechsten Klasse der Mittelschule in Buchbach haben sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessiert und in drei Unterrichtseinheiten zu je 90 Minuten von der Polizei alles über das richtige Verhalten an Bushaltestellen gelernt.

„Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist sehr wichtig und das gilt natürlich für die Schülerinnen und Schüler auch an den Bushaltestellen“, erklären die Polizisten, die den Unterricht durchgeführt haben. „Hier dürfen und sollen unsere neuen Lotsen ihre Mitschüler an die notwendige Aufmerksamkeit erinnern, damit hier nichts passiert“. Und das gilt auch während der Fahrt. So ist wichtig, dass alle Mitfahrer einen Sitzplatz haben „keiner stehen muss, weil ein anderer mit seinem Rucksack einen Sitzplatz belegt“, so die Schüler. „Und rumlaufen während der Fahrt geht auch nicht und da passen wir auch auf“, wird ergänzt. Hiermit wird dem Fahrer viel Arbeit abgenommen, denn der muss sich auf den Straßenverkehr konzentrieren.

Vermittelt wurden auch wichtige Fakten zum Toten Winkel, da auch hier ein hohes Gefahrenpotenzial steckt. Ebenso wurde den neuen Lotsen der richtige Umgang mit E-Rollern und die entsprechenden Regeln beigebracht.

Hochmotiviert widmen sich nun die Lotsinnen und Lotsen ihren neuen Aufgaben und fühlen sich vielleicht etwas als „Sheriffs im Schulbus“.



vlnr: Thomas Röttenbacher, Hanna Sophie Meier, Celine Niederwemmer, Ann-Christin Schneider, Lorenz Waldinger, Tina Kain, Jürgen Schneider. Nicht auf dem Bild: Nayan Menzel, Emily Trautbeck

Text und Bild: Thomas Esser

Kinderhaus Antonius

Gemütliches Lichtmess-Frühstück

Die Landschildkröten-Kinder des Ranoldsberger Kindergartens haben große Freude daran, schöne alte Bräuche zu neuem Leben zu erwecken. In diesem Sinne lud das Kinderhaus Antonius auch in diesem Jahr wieder alle Großeltern und "Uris" der Kinder zum Lichtmess-Frühstück am Samstag, den 1.2.2024 ein. Viele Großeltern folgten der Einladung, und so waren die geschmückten Tische im großen Turnraum des Kindergartens schon kurz nach Beginn um 10 Uhr gefüllt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Kinderhausleitung Hilde Wandering wurde mit Weißwürsten und Wienern, Brezen, Semmeln und Getränken sowie später Kaffee und Kuchen ausgiebig für das leibliche Wohl gesorgt. Die Omas und Opas unterhielten sich bestens und ließen sich von ihren Enkeln den Kindergarten und ihre Spielsachen zeigen. Besonders freuten sich die Kinder, ihren zahlreichen Gästen das Lied "Als ich ein Baby war" vorführen zu dürfen. Gegen Ende des kurzweiligen Vormittags verabschiedete Hilde Wandering die Großeltern und dankte für ihr Kommen.

Ein herzlicher Dank der Kinder und Eltern gilt neben dem Kinderhauspersonal auch dem Elternbeirat, der das Lichtmess-Frühstück mit vielen helfenden Händen ermöglicht hat.



Text: Sabrina Zankl

Bild: Elternbeirat



Kinderhaus St. Monika

ANMELDUNG & Tag der offenen Tür



für die Krippe
& den Kindergarten
2025/26

14.03.2025
15 bis 17:30 Uhr

Mitzubringen sind:

- Der Impfpass (Masernimpfpflicht)
- Das U-Heft
- Personalausweise der Eltern
- Ausgefülltes Anmeldeformular (erhältlich auf der Homepage des Pfarrverbandes Buchbach und der Homepage der Gemeinde Buchbach, sowie persönlich bei uns im Kinderhaus)

Quelle: Luisa Mayrhofer

Waldorfkindergarten

Ein neuer Spielbogen im Waldorfkindergarten und eine Spende von Friseursalon Angela Fischer

Wie bereits im Dezember berichtet, hat unser Bastelamt gemeinsam mit vielen engagierten Eltern gebastelt und Kränze sowie diverse Basteleien auf den Höhenberger Adventsmarkt und den Buchbacher Christkindlmarkt verkauft. Aus einem Teilerlös wurde ein neuer Spielbogen für den Gruppenraum gekauft, den die Kinder gleich nach den Weihnachtstagen entdeckten und fleißig damit spielen.

Es werden vielfältige Spielideen entwickelt – ein Verkaufsladen, eine Räuberhöhle mit bunten Tüchern, ein Bushäuschen --->



Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, die uns damit eine große Freude bereiteten.

Ganz überraschend kam auch das „Christkind“ in Form von **Angela Fischer** zu uns und überreichte uns 325,- Euro, die ihre Kundinnen und Kunden im Friseursalon für uns in der Adventszeit spendeten. Herzlichen Dank. Es gibt schon Ideen was mit der Spende in der nächsten Zeit gekauft werden soll.

Text und Bild: Daniela Behrendt

Nachbarschaftshilfe

Einladung zum Kranz!



Am Freitag, den 21.03.2025
von **14.00 Uhr** bis ca. **17.00 Uhr**
im **Gasthaus „Mooser Wirt“** in **Walkersaich**
Für Unterhaltung sorgt **Brigitte Eicher**

Alle sind herzlich eingeladen!

Wer keine Fahrgelegenheit hat, den holen wir gerne ab.
Anmeldungen für den Fahrdienst unter Tel.Nr. 08086/94550

Nachbarschaftshilfe
Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich



Quelle: Susanne Rolf

Vorankündigung

Nachbarschaftshilfe geht on Tour

Nachmittagsausflug für alle Interessierte



1. Termin Mittwoch 07.05.2025
nach Attl – nähere Infos folgen



Quelle: Anna Brand



Kostenlose Beratung

Im Pfarrheim Buchbach

Pflegebedürftigkeit
Behinderungen
chronische Erkrankungen

Die Beratungsstelle der OBA Mühldorf bietet jeden 2. Dienstag im Monat eine kostenlose Beratung zu den oben genannten Themen an. Für alle Betroffenen, Angehörige, Eltern, Freunde und Interessierte.

Termine: 11.03.2025; 08.04.2025; 13.05.2025; 10.06.2025, 08.07.2025

im Pfarrheim Buchbach von 09.30-11.00 Uhr,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Bei Fragen gerne unter 08631/9847427 oder oba@ecksberg.de



Quelle: Anna Brand

FIRST RESPONDER FFW RANOLDSBERG



Benefizball zugunsten First-Responder Ranoldsberg

„Feiern für einen guten Zweck“ – Unter diesem Motto stand der Benefizball zugunsten der First-Responder-Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg. Bis weit nach Mitternacht belagerten die zahlreichen Besucher sowohl die Tanzfläche als auch die Bar und unterstützten damit die ehrenamtliche Einrichtung zur Notfallversorgung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder die bayrische Partyband „Bavaria Sound“ aus München. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bot die Faschingsgesellschaft Bubaria aus Buchbach, welche mit Prinzenpaar samt Hofstaat und Prinzengarde nach Ranoldsberg gekommen waren. Mit ihren Tanz- und Showeinlagen sorgten sie für beste Stimmung und wurden dafür von den Besuchern mit entsprechendem Beifall belohnt. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Faschingsgesellschaft aus Tüßling, die ebenfalls mit Prinzenpaar, Hofstaat und Prinzengarde nach Ranoldsberg gekommen waren und für ihren Auftritt ebenfalls viel Beifall erhielten. Auch eine Ordensverleihung stand auf dem Programm, bei der die beiden Prinzenpaare eine ganze Reihe von Persönlichkeiten auszeichneten. Abgerundet wurde der gelungene Abend mit einer Verlosung von zahlreichen Gutscheinen, welche von den örtlichen Firmen gespendet wurden.

Vereine und Verbände

Kaba-Klopfer

Flohmarkt
-für Babys, Kinder und Jugendliche-
So. 23.03.2025
10.00-14.00 Uhr
im Kulturhaus Buchbach

KABA Klopfer
Förderverein des Kinderhauses St. Monika e.V.

Anmeldung bei Stefanie Hübner
unter 01517 0859312
(täglich ab 13.30 Uhr)

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Quelle: Alexander Hübner



Organisator Martin Bohner nach der Ordensverleihung durch das Buchbacher Prinzenpaar

Das Tüßlinger Prinzenpaar beim Auftritt mit Hofstaat



Text und Bilder:
Thomas Einwang



Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V.

Michael Zirnbauer und Annalena Dietrich neue Könige

Nach Lisa Schmid, der amtierenden Schützenkönigin 2024 werden die Steeger Schützen 2025 von Michael Zirnbauer und der Jungschützenkönigin Annalena Dietrich regiert. Ausgeschossen wird der Königstitel seit jeher auf einen einzigen Schuss, dem Königsschuss. Michael Zirnbauer ist der 70. Schützenkönig, der erstmals 1956 mit Hans Mückl als König ermittelt wurde. Der Jungschützenkönig wurde erstmals 1973 mit Gerhard Greimel ermittelt. Traditionsgemäß wird seit dieser Zeit auch der Wurst- und Breznkönig ausgeschossen. Wurstkönigin 2025, also Vizekönigin wurde Gabi Schmid vor der Breznkönigin Anna Aigner.

Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich Annalena Dietrich, gefolgt vom Wurstjugendkönig Benedikt Oberwallner und der Breznjugendkönigin Thalia Hohenadl.

Seit jeher ist das traditionelle Königsschießen bestens besucht, auch deshalb, weil es zur Stärkung vor dem Königsschuß wieder das vorzügliche Hirschragout vom Doier Schorsch und von Johanna Franzl und Resi Seider dazu die Hauberlinge gab. Die Könige wurden schließlich in gemütlicher Runde, natürlich auch mit einem „Königstrunk“, gebührend gefeiert. Das ganze Jahr 2025 über, werden die neuen Könige die Steeger Schützen bei allen Festlichkeiten in der Öffentlichkeit und im Verein vertreten.

Der neue Schützenkönig Michael Zirnbauer mit der Jungschützenkönigin Annalena Dietrich



Text und Bild: Franz Rampl

Jagdgenossenschaft Ranoldsberg komplettiert Führung

Neben den Berichten von Vorstandschaft und Jagdpächtern stand auch die Nachwahl von Vorstandsmitgliedern im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg. Notwendig wurde dies durch das Ausscheiden von Johann Stoiber aus der Vorstandschaft. Dabei wählten die Jagdgenossen Marcus Knauer einstimmig zum neuen Kassier der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg, der nun zusammen mit Marcus Bobenstetter als Vorsitzender, Florian Söll als Stellvertreter sowie Georg Zirnbauer jun. als Schriftführer für die Geschicke der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg verantwortlich zeichnet.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Marcus Bobenstetter verlas Georg Zirnbauer das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Anschließend blickte Vorstand Bobenstetter auf die Tätigkeit der Vorstandschaft im letzten Jahr zurück und berichtete von einem aus jagdlicher Sicht ruhigen Jahr. Aus genossenschaftlicher Sicht berichtete Bobenstetter von der Teilnahme an den Treffen der Arbeitsgemeinschaft Jagd des Bayerischen Bauernverbandes sowie von der Inbetriebnahme der neuen Drohne. Aufgrund des Ergebnisses des neuen Verbissgutachtens konnte am bestehenden Abschussplan festgehalten werden, so Bobenstetter. Florian Söll musste in Vertretung von Kassenführer Johann Stoiber von einer Reduzierung des Kassenbestandes um 4.156 Euro berichten. Ursächlich dafür war in erster Linie die Auszahlung des Jagdpachtschillings sowie des Zuschusses für den Kauf der Drohne im letzten Jahr. Trotz der Absenkung der Rücklage folgte die Versammlung dem Vorschlag der Vorstandschaft auf erneute Auszahlung des Jagdpachtschillings sowie einem Zuschuss an die Dorfhelferinnenstation in Höhe von 100 Euro einstimmig. Jagdpächter Herbert Neudecker berichtete, dass der Abschussplan auch im letzten Jahr wieder erfüllt wurde und darüber hinaus 38 Füchse, 16 Krähen, sechs Dachse, sechs Enten, drei Hasen und drei Wildschweine erlegt wurden. Zudem zog Neudecker ein positives Fazit über den Einsatz der neuen Drohne. Aus seiner Sicht stellt die Drohne eine optimale Ergänzung der bereits vor Jahren angeschafften Kitzretter dar, so dass zukünftig noch weniger Kitze dem Mähtod zum Opfer fallen werden. Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich bei Vorstandschaft und Jägern für die geleistete Arbeit und das harmonische Miteinander in der Genossenschaft. Mit dem Dank an die Jagdpächter für die Getränke, das Kuchenbuffet sowie für das äußerst schmackhafte Rehragout beschloss Vorstand Bobenstetter die harmonische Versammlung.



Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg mit (v.l.) Michael Oberbauer (Kassenprüfer), Georg Zirnbauer jun. (Schriftführer), Marcus Bobenstetter (Vorstand), Florian Söll (Stellvertreter) und Marcus Knauer (Kassier)

Text und Bild: Thomas Einwang



Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

13. Geselchtes-Vergleichessen

Die Jury hatte es diesmal wieder nicht leicht, die besten Geselchten zu bestimmen und so hat beim diesjährigen, inzwischen zum 13. mal stattfindenden Geselchten-Vergleichessen beim Oberrn in Buchbach jeder Teilnehmer gewonnen. „Top organisiert vom KRK“, „tolle Sachpreise“ und „einfach alles wieder super lecker“ waren somit einige der Aussagen der zehnköpfigen Jury, der unter anderem Altlandrat Georg Huber und Bürgermeister Thomas Einwang angehörten. Einwang dankte der Krieger- und Reservistenkameradschaft im Namen des Marktes Buchbach für die „kulturelle und vor allem auch kulinarische Bereicherung“ sowie KRK-Vorstand Anton Maier für seinen unermüdlichen Einsatz. Mit insgesamt zwanzig Einlagen von Produzenten aus rund 25 Km Umkreis gab es da eben eine entsprechend große Auswahl. Den ersten Platz gewann Martin Sickinger, gefolgt von Lothar Weindl und Korbinian Otter auf den Plätzen zwei und drei. Und wie üblich durften sich die Gäste dann selber von Geschmack und Qualität der handgefertigten Produkte überzeugen. Bei Livemusik vom Tarrangonas Trio mit Gastmusiker Thomas Esser am Bass wurde dann gefeiert - und vor allem gegessen, bis auch wirklich nichts mehr von den Wettkampf-Geselchten übrig blieb.



Vlnr: Bürgermeister Thomas Einwang, KRK-Vorstand Anton Maier, Korbinian Otter, Martin Sickinger, Lothar Weidl, Altlandrat Georg Huber

Text und Bild: Thomas Esser

Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach

Kinderfasching in Ranoldsberg: Ein Nachmittag voller Spaß und Tanz

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Gasthaus Willis in einen Ort voller Farben, Musik und Kinderlachen: Der Förderverein „Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach“ lud zum traditionellen Kinderfasching ein.

Der Nachmittag wurde von Florian Wandinger, dem Vorstand des Fördervereins, feierlich eröffnet. Mit herzlichen Worten begrüßte er die Besucher. Trotz der aktuellen Grippewelle, die auch einige der geplanten Besucher und Tänzer betraf, war die Stimmung ausgelassen.

Den Auftakt des Programms bildeten die Sunshine Kids der Bubarria Buchbach mit ihrer Show „Im wilden Westen“. Der niedliche Auftritt erntete tosenden Applaus. Auch das Kinderprinzenpaar der Bubarria Buchbach, Prinzessin Ela I. „Country-Lilly vom Hillibilly“ und Prinz Julius I. „Hillibilly von da Country-Lilly“, begeisterte die Gäste mit einer charmanten Rede und einem eleganten Walzer.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt der Bubarinis, die mit ihrem Marsch und einer spritzigen Show das Publikum fesselten. Anschließend sorgten die Bubarria Teens mit ihrer Wildwest-Performance für gute Laune. Die 11 Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren zeigten tolle Choreografien und erhielten dafür viel Applaus.

Den krönenden Abschluss des Nachmittags bildeten die „Zuckerpuppen“ vom TSV Grüntegernbach. Mit ihrer kreativen Version des Nussknacker-Balletts und zahlreichen Kostümwechseln setzten sie ein glamouröses Highlight, das die Zuschauer begeisterte.

Kristin Rauscheder, die als erfahrene und beliebte Kinderbetreuerin bekannt ist, sorgte mit ihrem kindgerechten Programm den ganzen Nachmittag über für strahlende Gesichter bei den kleinen Gästen.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Florian Wandinger bei allen Helfern, den engagierten Tanzgruppen und den treuen Besuchern. Trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahl im Vergleich zu den Vorjahren war die Veranstaltung ein voller Erfolg und ein fröhlicher Start in die Faschingsaison.



Text und Bild: Thomas Esser

Landfrauen Buchbach spenden 600 Euro an den Förderverein

Eine großzügige Geste der Landfrauen Buchbach sorgt für Freude beim Förderverein "Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach".



Im Rahmen des Kirchenkonzerts des Chors Harmonie, das vor einigen Wochen stattfand, verkauften die Landfrauen im Anschluss Glühwein und Punsch. Der Erlös in Höhe von 600 Euro wurde nun an den Förderverein übergeben.

Die Vorsitzende der Landfrauen, Maria Nitzl, überreichte den Betrag an die Vorstände des Fördervereins, Florian Wandinger und Anna Mooshofer. „Für uns ist es etwas Besonderes, wenn ein Verein am Ort sich engagiert, um einen anderen Verein zu unterstützen. Entsprechend ein riesengroßes Dankeschön an die Vorsitzende Maria Nitzl!“, bedankte sich Wandinger herzlich.



Die Spende soll nun für Schul-Projekte und Anschaffungen zugunsten der Kinder verwendet werden. Der Förderverein "Freunde der Kinder Randolsberg-Buchbach" setzt sich aktiv für die Belange von Kindern und deren Bildung ein und ist auf Spenden sowie ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Die Landfrauen Buchbach zeigten mit ihrer Aktion einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in einer Gemeinschaft sind. Die Spendenübergabe fand in einer kleinen, aber herzlichen Runde statt, in der sich beide Vereine über ihre zukünftigen Vorhaben austauschen konnten.



Quelle: Florian Wandinger

Bienenzuchtverein Buchbach

Frühjahrsversammlung der Bienenzüchter

Am **Freitag, den 28.02.2024 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Stoiber in Sterneck die Frühjahrsversammlung des Bienenzuchtvereins Buchbach statt. Zur Tagesordnung stehen neben allgemeinen Berichten auch die Verabschiedung der Verbandsatzung und ein Vortrag von Josef Stoiber über die Vespa Velutina (asiatische Hornisse).

Eingeladen sind sämtliche Mitglieder, aber auch Interessenten an der Bienenzucht und Neu-Imker.

Text: Franz Rampl

Felizenzeller Künstler

Felizenzeller Kunst
Ausstellung und Verkauf

Kunsthandwerk
im
Kulturhaus Buchbach
Schulstraße 2, 84428 Buchbach

Einladung an die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern

Samstag 05. April 2025 ab 13 Uhr
Sonntag 06. April 2025 10-17 Uhr

Barbara Lohr	Töpferarbeiten, Aquarelle, Acrylmalerei
Roland Ramsauer	Drechselarbeiten
Michael Sedlmair	Holzdekoration & Laternen
Monika Hjarmer	Weidenflechtarbeiten
Johanne Koch	Holzbildhauerei
Johanna Morasch	Filz- und Textilarbeiten
Renata Holzner	Taschen, Geldbeutel, Upcycling
Mjeka Müller	Malerei und Zeichnungen
Maria Wieser-Plafczyk	Keramik
Waldorfkindergarten	Frühlingskränze & Osterbastelien

Eintritt frei

Quelle: Barbara Lohr

Der MRSC- Buchbach präsentiert: "Irgendwann ist irgendwann zu spät"



Nach dem Scheitern seiner Ehe stellte sich Armin Thalhofer immer öfter die Frage nach dem Sinn seines bisherigen Lebens. Karriere, dicker Dienstwagen, schickes Eigenheim... Alles, wonach er in den letzten 30 Jahren gestrebt hatte, hatte für ihn keine wirkliche Bedeutung mehr.



Im April 2018 beschloss er, sein bisheriges Leben komplett umzukrempeln, kündigte Wohnung und Job, verkaufte oder verschenkte fast sein gesamtes Hab und Gut, um ein Jahr später auf seiner BMW zu einer rund zweijährigen Weltreise aufzubrechen.

Nach der Durchquerung Afrikas traf er seinen Sohn im Herbst 2019 in Buenos Aires wieder. Von dort aus starteten sie auf zwei Motorrädern ihr gemeinsames Vater-Sohn-Abenteuer durch Südamerika.

5 Monate, 8 Länder, 25.000 Kilometer und unzählige Erlebnisse später wussten beide, welch großes Geschenk des Lebens sie mit dieser Reise buchstäblich erfahren durften.

In ihrem gemeinsam verfassten Buch „Irgendwann ist irgendwann zu spät / Warum Vater und Sohn das große Abenteuer wagten und wie es sie veränderte“ verarbeiteten sie diese einzigartige Reise.

In einer spannenden Mischung aus Erzählung, Lesung und faszinierenden Bildern möchte Armin Thalhofer die Besucher auf dieses beeindruckende Vater-Sohn-Abenteuer mitnehmen und zum Nachdenken anregen.

www.armin-thalhofer.de

28. März, 19.00 Uhr - Einlass ab 18.00 Uhr
Gasthaus Stoiber-Sterneck

Kartenvorverkauf: Autohaus K&W GbR, Schwindegg
Friseur und Kosmetik Kickl, Buchbach

Eintritt: 13,- €, an der Abendkasse: 15,- €



Quelle: Richard Bauer

Gartenbauverein Buchbach



Kostenloser
Obstbaum-
schneidekurs

Am
Samstag, 29. März
von 14.00 bis 16.00 Uhr

veranstaltet der Gartenbauverein ein
Obstbaumschneiden in der Praxis
für alle (auch Nichtmitglieder)
durch Baumwarte des Gartenbauvereins

Anmeldung bei Bernd Ullrich (Tel. 08086/346)
Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme
Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Hildegard Einwang

Buchbacher Blasmusik

Buchbacher Blasmusik e. V.

STARKBIER
FEST



Sa 12.04.
20.00 Uhr

Barbetrieb und
100 l Freibier-Gewinn*

Kulturhaus Buchbach
Eintritt 5 € | Einlass ab 19 Uhr



* für den Verein mit den meisten Teilnehmenden = weitere Preise

Quelle: Lisa Pfeiffer



Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach



Krieger- und Reservistenkameradschaft
Buchbach 1872 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die KRK Buchbach lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung
am Sonntag, 23.03.2025 um 10:00 Uhr im Gasthaus „Zum Falken“ (beim Oberrn).

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Termine
8. Wünsche und Anregungen

Der Vorstand der KRK Buchbach

Quelle: Anton Maier

TSV Buchbach Abteilung Ski

Erfolgreiches Doppelrennen in Walchsee: TSV Buchbach räumt ab



Am 8. Februar fand in Walchsee ein spannendes Doppelrennen statt, bei dem sich der TSV Buchbach und der SC Haag jeweils in einem Slalom-Wettbewerb maßen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen stellten sich die Rennläufer beider Vereine in jeweils zwei Läufen der Herausforderung – mit großem Erfolg für den TSV Buchbach! Die Nachwuchsrennläufer des TSV Buchbach bewiesen in ihren Altersklassen der Jugendwertung ihr Können und holten zahlreiche Podestplätze. Ganz oben auf dem Siegereppchen landeten Magdalena Thalmeier und Basti Mayer, die ihre Konkurrenz souverän hinter sich ließen.

Auf den zweiten Platz fuhren Andreas Schatz, Jakob Pichlmeier und Julius Pichlmeier (nach Korrektur), die sich mit starken Läufen gegen anderen Rennteilnehmer behaupteten. Den dritten Platz belegten Anna Mayer, Mila Neubauer, Leonhard Rinberger (nach Korrektur) und bei den Damen Lara Rachl. Magnus Thalmeier verfehlte als vierter knapp das „Stockerl“ und Lias Deml kam als fünftschnellster in seiner Altersgruppe ins Ziel.

Mit dieser beeindruckenden Teamleistung konnte der TSV Buchbach erneut seine Stärke unter Beweis stellen. Die jungen Athleten dürfen stolz auf ihre Leistungen sein und freuen sich bereits auf die kommenden Rennen am 16.02. mit der Kreismeisterschaft, am 9.03. das Speedrennen und der Vielseitigkeitslauf am 16.03.



Skikranz!

28.02.2025
Skiabteilung des TSV

„heim Strich“ – Gewerbestr.9 / Bb

Geboten wird:

- ◆ Western - Liveband
- ◆ „Old Stable Gamblers“
- ◆ Sau vom Grill mit Salaten
- ◆ Barbetrieb
- ◆ Kinderprinzenpaar & Prinzengarde mit Prinzenpaar
- ◆ Kostüm erwünscht –kommen darf jeder 😊
- ◆ Prämierung für die besten Outfits!

Eintritt: Der Würfel entscheidet!



Kemmts vorbei, mir g'frein uns !!

Quelle: Martina Rachl

TSV Buchbach - Abteilung Fußball

Spendenübergabe der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“

Der TSV Buchbach ist weithin bekannt und die Erfolge, die die verschiedenen Sparten des Vereins feiern können, sprechen für sich.



„Der Verein fördert den Spitzensport genauso, wie den Breitensport“, erklärt MdB Stephan Mayer bei seinem Besuch des TSV und freut sich, dass der TSV, Abteilung Fußball, eine großzügige Spende erhalten durfte.

Diese kam von der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“. Dies ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts des Bundes mit Sitz in Neustrelitz, der Stiftungszweck ist die Stärkung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes. Dies gilt insbesondere auch in ländlichen Räumen.

Jan Holze, Vorstand der Stiftung, ist dafür eigens nach Buchbach gereist, um sowohl die Spende symbolisch zu übergeben - der Geldfluss war bereits erfolgt - als auch den Verein persönlich kennenzulernen und die von der Stiftung geförderten Projekte zu begutachten. „Der TSV ist ein ganz besonderer Verein und nicht nur wegen seiner hohen Mitgliederzahl wichtig für Buchbach. Hier bringen sich so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich ein, sei es als Trainer oder in der Verwaltung, bei der Organisation und an vielen weiteren Positionen vor und hinter den Kulissen. Es ist so viel Arbeit, einen Verein zu betreiben“, erklärt Holze. Und zum Thema „Arbeit und Ehrenamt“ gab es dann auch eine besondere Förderung, oder besser gesagt sogar eine zweiteilige Förderung.

Siegfried Werner, Platzwart beim TSV, musste bis dato zur Rasenpflege der Fußballplätze viel Zeit aufbringen. „Die großen Flächen zu mähen, ist immer recht aufwändig und nicht mal eben erledigt. Durch meinen Beruf kann ich zwar Freistunden über mein Gleitzeitkonto nehmen, aber das kommt dann auch irgendwann an die Grenzen“, so Werner. Und so kam die Idee auf, hierfür Mähroboter einzusetzen. „Schnell waren der TSV, Herrn Holze und ich dann im Gespräch und ich freue mich riesig über die wirklich unbürokratische Unterstützung durch die Stiftung“, durch die im Ergebnis nun fünf vollautomatische und wetterfeste Mähroboter diese Flächen pflügen.

Und als Teil zwei der Förderung hat es neue Laptops für den TSV gegeben. Florian Tremmel, Vorstandssprecher des TSV, meint dazu, dass „es eine riesengroße Hilfe für die ganzen Verwaltungsarbeiten“ ist. Denn die verschiedenen Abteilungen des TSV sind so miteinander optimal vernetzt und die wertvolle Zeit der ehrenamtlich tätigen kann jetzt deutlich besser in der Administration, aber vor allem auch in Training und Sport investiert werden.

Die Stiftung, die jährlich rund 30 Millionen Euro für die Stärkung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes aufbringt, richtet sich hingegen nicht nur an Sportvereine.

„Buchbach ist natürlich ein Aushängeschild für den Sport, aber es gibt auch beispielsweise Förderungen für Tierheime - also ein ganz anderes Thema, bei dem aber auch sehr viel ehrenamtliches Engagement steckt. Und ich als Mitbegründer der Stiftung bin selber begeistert, wie unbürokratisch das alles abläuft“, so Mayer. Mit der Aussage „Vielfalt im Ehrenamt soll unterstützt werden“, lässt sich die Arbeit aller Beteiligten perfekt zusammenfassen. Und die laden die Ehrenamtler ein, sich jederzeit gerne an die Stiftung zu wenden (www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de <<http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de>>)



V.l. Konrad Eisenberger (TSV Buchbach – Mitgliederverwaltung und Förderwesen), Jan Holze, Vorstand der "Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt", Stepan Mayer (MdB, Direktkandidat AÖ/MÜ), Florian Tremmel (TSV Buchbach – Vorstandssprecher), Georg Hanslmaier (TSV Buchbach – Abteilungsleiter Fußball), Sophie Sontag-Lohmayer (Listenkandidatin BTW), Siegfried Werner (TSV Buchbach – Platzwart), Thomas Einwang (Erster Bürgermeister). Vorne: zwei der fünf Mähroboter

Text und Bild: Thomas Esser

Bubaria Buchbach

BUBARIA BUCHBACH FASCHING 2024/2025
WER TRINKE SCHWELLER ALS UNSER SCHÄTTEN

21.02.2025 **NARRENABEND 3 + 4**
 22.02.2025 KULTURHAUS BUCHBACH | 20:00 UHR | VVK AB 14.02.2025

01.03.2025 **BUBARIA TREIBTS BUNT** **BEATUBE**
 KULTURHAUS BUCHBACH | 21:00 UHR | KINDERFASCHING FÜR ERWACHSENE

04.03.2025 **FASCHINGSDIENSTAG**
 MARKTPLATZ BUCHBACH | PROGRAMMIERT AB 13:00 UHR

VORVERKAUF: VA BANK TRUJEKIRCHEN - DOBFEN BANKSTELLE BUCHBACH
INFO: WWW.BUBARIA.DE

Quelle: Rudi Mottinger



Kinderfasching der Bubarìa

Mit rund 260 Besuchern war das Kulturhaus beim diesjährigen Kinderfasching wie auch in den letzten Jahren bestes besucht und die vielen strahlenden Kinderaugen zeigten, dass die Veranstalter wieder ein tolles Fest auf die Beine gestellt haben. Und die Eltern, Omis und Opis der kleinen Gäste waren auch wieder sehr kreativ, wie man an den bunten und detailverliebten Kostümen und Schminke-Kunstwerken erkennen konnte.

Natürlich durften bei dem „Heimspiel“ der Bubarìa die Auftritte aller eigenen Garden nicht fehlen. Nach den Bubari-nis mit dem Kinderprinzenpaar zeigten die Sunshine Kids und die Bubarìa Teens ihr Können. Die Bubarìa Dancers sowie die Nachwuchsgarde begeisterten Jung und Alt und die Prinzen-garde mit dem Prinzenpaar überzeugte ebenso wieder mit ihren Tanzeinlagen und akrobatischen Figuren. Kristin Rauscheder sorgte mit vielen abwechslungsreichen Spielen wieder für die Kinderbesspassung, die den Nachmittag mehr als kurzweilig gestalteten.



Text und Bilder: Thomas Esser



Quelle: Rudi Mottinger



TSV Buchbach - Abteilung Turnen



Einladung zur Jahreshauptversammlung
Abteilung TURNEN des TSV Buchbach

am

Donnerstag, den 13.03.2025
um 19.00 Uhr im Hotel Renner

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen
7. Vorausschau auf kommendes Jahr
8. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich

die Abteilungsleitung!

Quelle: Mary Büchler

TSV Buchbach - Abteilung Stockschißen



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Stockschißen des TSV Buchbach

Montag, denn 10.03.2025
um 19:30 Uhr
im Stockheisl, Jahnstraße 7 in Buchbach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. NEUWAHLEN
8. Bestätigung und Neumeldungen der Mannschaften für die Bahnmeisterschaft
9. Wünsche und Anträge

Die Abteilungsleitung hofft auf ein zahlreiches Erscheinen

Quelle: Robert Thurner

Lebensgemeinschaft Höhenberg

KULTUR HÖHENBERG

präsentiert

Galaxy Walker & The Hoodstarz

KONZERT
funk, vintage
pop & soul
music
aus Regensburg

FREITAG
14.03
19:00
einlass: 18:45

großer saal
höhenberg 8
velden/vils

eintritt
gegen
spende

Lebensgemeinschaft Höhenberg

Quelle: Ramona Enders

Sonstiges

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Mikrozensus 2025 startet:

130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt
Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen
und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.



Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches-bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistisches-bundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)



Quelle:
Bayerisches Landesamt für Statistik

#Dietrich-Bonhoeffer-Preis 2025



Wir zeichnen junge Menschen aus den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf aus, die sich für andere eingesetzt oder sozial engagiert haben.



Schick uns Deinen Beitrag.

- Kurze, stichpunktartige Beschreibung eures Projekts oder eurer Aktion, gerne mit Bildern, Filmen etc.
- Bei wem können wir uns melden, wenn wir Fragen haben? Bitte unbedingt Kontaktdaten angeben!
- Upload-Link:



Falls ihr Fragen habt, meldet euch:
Andreas Karau, T. +49 861 9898-0
andreas.karau@diakonie-traunstein.de

Diakonie
in Südostbayern
Diakonisches Werk Traunstein e.V.

Förderstiftung des Diakonischen Werks Traunstein · Rosenheimer Straße 9 · 83278 Traunstein




BENEFIZKONZERT



So, 16. März 2025
17.00 Uhr
im Ahnensaal des Klosters Zangberg

zu Gunsten von: 

Reservierung telefonisch vom 25.02. - 26.02.2025
 unter 0176/22380523 oder jederzeit per Email
 unter vorstand@thf-lkr-muehldorf.de

Aus dem Geschäftsleben

g.sund

Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

| | WIR SUCHEN AB SOFORT | |

PHYSIOTHERAPEUT

MASSEUR/MED. BADEMEISTER

M/W/D

VOLLZEIT/TEILZEIT

- ✓ GANZTÄGIG BESETZTE ANMELDUNG
- ✓ 300QM MODERNSTE PRAXISEINRICHTUNG INKL. MED. TRAININGSTHERAPIE
- ✓ DIGITALES ARBEITEN MIT LAPTOPS
- ✓ NEUESTE THERAPIEMÖGLICHKEITEN

MEHR UNTER WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE/STELLENANGEBOTE
 DORFENER STRASSE 12 - 84428 BUCHBACH | 0 80 86 / 94 91 69



WERTSCHÄTZUNG DER MITARBEITER

LECHNERS ehren Mitarbeiter

Ehrenurkunden von den LECHNERS und dem Freistaat Bayern

Im feierlichen Rahmen der jährlichen Jahresabschlussfeier wurden mehrere langjährige Mitarbeiter für ihre Treue und Verdienste gewürdigt. Michael Sedlmeier erhielt eine Auszeichnung für seine 30-jährige Tätigkeit als Zimmerer, während Georg Sax für seine 35-jährige Treue als Maurer geehrt wurde. Besonders hervorzuheben ist Georg Gruber, der für seine beeindruckenden 45 Jahre als Maurer-Vorarbeiter ausgezeichnet wurde.

Die LECHNERS und die gesamte Geschäftsführung, bestehend aus Thomas Lechner, Johann Lechner, Sebastian Heller und Stefan Tröstl, drückten ihren Dank und ihre Anerkennung für das Engagement und die Loyalität der Mitarbeiter aus. Georg Gruber wurde darüber hinaus mit einer Ehrenurkunde vom Freistaat Bayern ausgezeichnet, die ihm als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine ununterbrochene Treue überreicht wurde. Diese Ehrung kam mit den besten Glückwünschen von Staatsministerin Ulrike Scharf.

Die Veranstaltung war ein würdiger Rahmen, um die wertvollen Beiträge dieser treuen Mitarbeiter zu feiern und ihre langjährige Verbundenheit mit dem Unternehmen zu würdigen.



Bild von links: Thomas Lechner, Johann Lechner, Georg Sax, Michael Sedlmeier, Georg Gruber, Sebastian Heller und Stefan Tröstl.



Kleinanzeige

Wohnung zu vermieten

Schöne helle 2 - Zimmerwohnung
ca. 50 qm, im 1. Stock mit Südbalkon
und Wirtschaftsraum.
Einbauküche vorhanden.
Lage zentral in Buchbach.

Keine Haustiere!

Warmmiete monatlich 550.- €.
Kaution 2 Monatsmieten.
Bezugsfähig ab Mai 2025

Kontakt: 0171/ 7535086



Carola Wandinger

Hyla Vertriebspartnerin
Graser Feld 8
84428 Buchbach
Tel/WhatsApp: 0152 55811134

HYLA

Eines der gesündesten Luft- und Raum-
reinigungsgeräte weltweit! Nur mit **4 Liter Wasser**
kannst Du ganz filter- und beutellos Dein
komplettes Zuhause reinigen und entfernst dabei
u. a. Feinstaub, Gase, Allergene und Milben -
eine Investition in Deine Gesundheit!

Ob Luftreinigung, Tiefenreinigung, Abstauben,
Nassreinigung oder einfaches Saugen, der Hyla ist
mit über 30 Anwendungen ein absoluter **Allrounder**.

Überzeuge Dich selbst und vereinbare eine
unverbindliche und kostenlose Erlebnispräsentation.

**Wohnraum - so sauber wie draußen
nach einem Regen!**

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee



Regionale Spezialitäten

Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 - 18 Uhr, Freitag 9 - 14 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Gewerbeanzeigen



Phy-4-you Privatpraxis für Physiotherapie

Physiotherapie für dich, vor Ort, Gregor Wedell

Bisher waren wir nur in den erfolgreichsten Unternehmen zu finden, nun
finden Sie uns auch in Ihrer Nähe!

- ✓ Individuelle Physiotherapie auf höchstem Niveau
- ✓ Maßgeschneiderte Behandlungen für Ihre Bedürfnisse
- ✓ Innovative Methoden und Behandlungen
- ✓ Ganzheitlicher Ansatz für langfristiges Wohlbefinden

Geben Sie uns die Gelegenheit, Ihnen helfen zu dürfen



Kontakt:
Frauenhofenerstraße 22
84419 Schwindegg
Tele 08082-3120507



Bindegewebsmassage

Wärmetherapie mittels Wärmepackung

Physiotherapie

Manuelle Therapie

Kinesiologisches Taping

Kältetherapie

Entgiftende Massage

Aromaöl Massage

Klassische Massage

Lomi lomi nui

Golfphysio

Hot Stone



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Februar			
21.02.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
21. + 22.02.2025	19:00	Narrenabend der Bubarria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.02.2025	11:30	Kinderfasching des Fördervereines "RaUmKi"	Gasthaus Stoiber
25.02.2025	19:00	Ehrungen des Marktes Buchbach	Gasthaus Stoiber
26.02.2025	19:00	MRSC Stammtisch mit Multimedia-Show zur "Mantl-Tour 2024 Slowenien"	Gasthaus Stoiber
27.02.2025	13:30	Frauenfasching der Frauenrunde des Pfarrverbandes	Gasthaus Willis-Sengmüller
27.02.2025	19:30	Sternschießen der Altschützengesellschaft Buchbach	Zum Falken - beim Obern e.V.
28.02.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg + internes Preisschießen	Schützenheim SG Steeg
März			
01.03.2025	20:00	Bubarria treibts bunt	Kulturhaus Buchbach
04.03.2025	13:00	Faschingstreiben am Marktplatz	Marktplatz Buchbach
04.03.2025	17:00	Kehraus beim Obern e.V. - Live auf der Bühne Tisch 3, der Klassiker schlechthin D'RAUBVÖGL	Gasthaus zum Falken beim Obern e.V.
06.03.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
07.03.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg + internes Preisschießen	Schützenheim SG Steeg
07.03.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - TSV Schwaben Augsburg	SMR-Arena
09.03.2025	14:00	Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Ranoldsberg	Gasthaus Stoiber
10.03.2025	12:00	<i>Redaktionsschluss Gemeindeblatt</i>	<i>Markt Buchbach</i>
10. /11. / 12. /13. / 14.03.2025	19:00	Gemeindepokalschießen der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
10.03.2025	19:30	Jahreshauptversammlung der FFW Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
10.03.2025	19:30	Jahreshauptversammlung der Abteilung Stockschützen des TSV Buchbach	Stockheisl
11.03.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
12.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung der Wassergenossenschaft Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
13.03.2025	17:00	Schießabend der Altschützengesellschaft Buchbach	Zum Falken - beim Obern e.V.
13.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen des TSV Buchbach	Hotel Renner
14.03.2025	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Fanclub 1860 Buchbach-Steeg	Gasthaus "beim Obern"
15.03.2025	19:00	Gemeindepokalschießen der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
20.03.2025	17:00	Schießabend der Altschützengesellschaft Buchbach	Zum Falken - beim Obern e.V.
21.03.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg + internes Preisschießen	Schützenheim SG Steeg
21.03.2025	19:00	Fußball Regionalliga: TSV Buchbach - SpVgg Ansbach	SMR-Arena
22.03.2025	19:00	Preisverleihung Gemeindepokalschießen der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg